

Aufblasbarer Pool mit Drop-Stitch-Technologie – Benutzerhandbuch

Warnung:

Maximaler Aufblasdruck: **10 PSI**

Überschreiten Sie dieses Limit nicht!

Schnell eingerichtet – immer einsatzbereit!



Bitte lesen Sie die Gebrauchsanweisung sorgfältig durch, bevor Sie dieses Produkt verwenden. Verwenden Sie das Produkt erst, nachdem Sie die Gebrauchsanweisung vollständig verstanden haben.

Bitte lesen Sie dies sorgfältig durch und bewahren Sie es zum späteren Nachschlagen auf.

1. Produktübersicht

Vielen Dank, dass Sie sich für den aufblasbaren Drop-Stitch-Rundpool entschieden haben. Dieser aufblasbare Pool besteht aus hochwertigem Drop-Stitch-PVC-Material und vereint Tragbarkeit mit hervorragender Stabilität.

Es lässt sich schnell aufblasen und bildet ohne Metallrahmen einen festen und stabilen Pool, der sich für Freizeit und Familiennutzung eignet.

2. Sicherheitshinweise

Grundlegende Sicherheitsregeln (müssen unbedingt eingehalten werden)

- **Aufsicht für Kinder:** Kinder und Menschen mit Behinderungen müssen jederzeit von einer verantwortlichen Aufsichtsperson begleitet werden. Lassen Sie sie niemals unbeaufsichtigt. Leeren Sie den Pool oder decken Sie ihn sicher ab, wenn er nicht benutzt wird.
- **Verbotene Verhaltensweisen:** Tauchen, Springen, Toben, Rennen, Klettern, Anlehnen oder Sitzen an den Beckenwänden ist verboten. Kopfüber ins flache Wasser eintauchen ist verboten – es besteht die Gefahr schwerer Verletzungen oder des Ertrinkens.
- **Baustellensicherheit:** Der Pool darf nicht an Hängen, auf unebenem Gelände, auf Dächern, Balkonen oder erhöhten Plattformen installiert werden – es besteht die Gefahr des Einsturzes oder Umkippens.
- **Gefahrenvermeidung:** Von scharfen Gegenständen, offenem Feuer und Wärmequellen (z. B. Grills, Heizstrahlern) fernhalten. Keine Glasbehälter in der Nähe des Pools.
- **Benutzerzustand:** Das Betreten des Pools unter Alkohol- oder Drogeneinfluss ist verboten. Minderjährige dürfen niemals alleine schwimmen.
- **Wasserstand:** Der empfohlene Wasserstand darf niemals überschritten werden.
- **Beschädigter Pool:** Bei Beschädigung, Leckage oder fehlenden Teilen den Pool sofort nicht mehr benutzen. Vor der Wiederverwendung reparieren.
- **Notfallvorsorge:** Lebensrettende Ausrüstung bereithalten (Rettungsring mit Seil) $\geq 3,65$ m) und Notrufnummern in der Nähe. Kenntnisse in Erster Hilfe (HLW) werden empfohlen.



3. Vorbereitung vor der Installation

3.1 Standortauswahl

1. Wählen Sie eine ebene, feste, offene Fläche, die frei von Steinen, Glas, Zweigen, Unkraut oder scharfen Gegenständen ist. Der Boden muss vollkommen eben sein.
2. Nicht auf Schlamm, Sand oder weichem Rasen aufstellen – Einsinkgefahr. Der Untergrund muss das volle Gewicht und den Druck eines gefüllten Pools tragen können.
3. Halten Sie den Pool 1,5–2,0 m von Mauern, Zäunen, Möbeln oder Bäumen entfernt, um ein Überklettern zu verhindern. Kletterbare Gegenstände (Stühle, Tische) müssen mindestens 1,2 m entfernt sein.
4. Bei längerem Einsatz im Freien sollte das Produkt überdacht aufgestellt werden, um seine Lebensdauer zu verlängern. Vermeiden Sie tiefliegende, überschwemmungsgefährdete Gebiete.

3.2 Vorabprüfung

1. Vorsichtig auspacken – scharfe Gegenstände vermeiden, die den Pool beschädigen könnten. Prüfen, ob der Inhalt vollständig ist.

4. Poolinstallation & -befüllung

4.1 Vor der Inflation

1. Suchen Sie das Aufblasventil. Schrauben Sie die Kappe gegen den Uhrzeigersinn ab. Drücken Sie den Ventilstift in die angehobene Position (bereit zum Aufblasen, luftdicht).

4.2 Inflation

1. Verbinden Sie den Luftschlauch mit dem Aufblasanschluss der Luftpumpe. Befestigen Sie das andere Ende an das Poolventil und im Uhrzeigersinn drehen $\frac{1}{4}$ Zum Verriegeln drehen.

2. Empfohlener Aufpumpdruck: 7 PSI (0,5 bar); maximal 10 PSI (0,7 bar). Nicht überpumpen.

3. Vollständig aufgeblähte Indikatoren:

- Wände fest, aufrecht, kein Durchhängen oder Verformen.
- Die Oberfläche fühlt sich beim Drücken mit der Hand straff an.
- Das Manometer zeigt 6-10 PSI an.

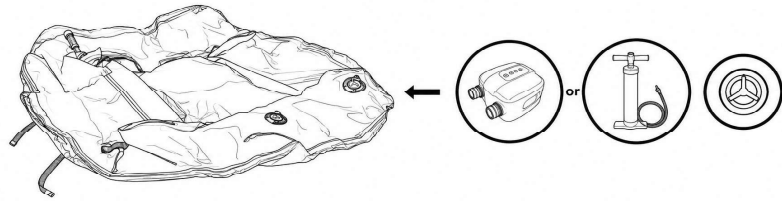
4. Nach Abschluss der Arbeiten den Schlauch gegen den Uhrzeigersinn abziehen und die Ventilkappe im Uhrzeigersinn festziehen.

4.3 Optionales Zubehör

- Filtersystem: Einlass/Auslass gemäß der Bedienungsanleitung anschließen; auf dichte Abdichtung achten.
- Leiter: Auf einer stabilen Seite mit Antirutschmatte anbringen; sicheren Halt gewährleisten.
- Poolabdeckung: Bei Nichtgebrauch anbringen und mit Gurten befestigen.

Schritt 1

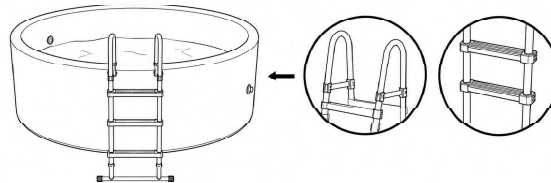
Verwenden Sie die Luftpumpe zum Aufpumpen und drücken Sie das Luftventil zum Aufpumpen.



Schritt 2

Stelle die Leiter auf

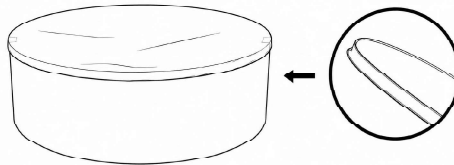
(Falls eine Poolleiter im Lieferumfang enthalten ist)



Schritt 3

Den Pool abdecken

(Falls eine Poolabdeckung im Preis inbegriffen ist)



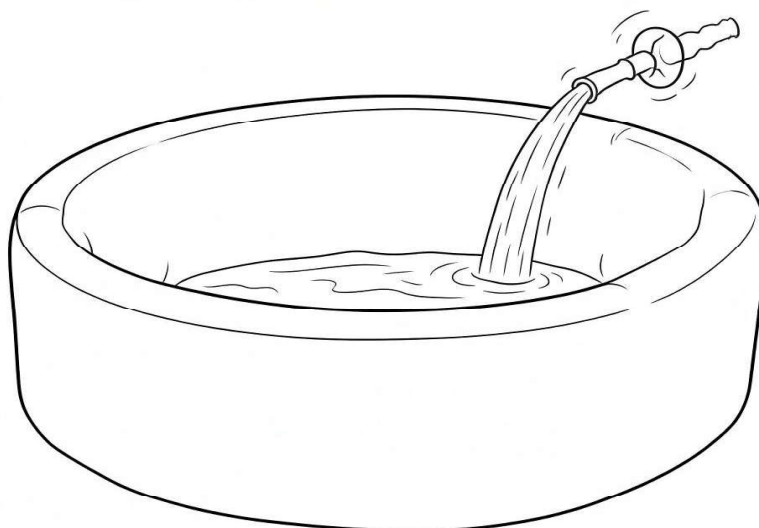
Schritt 4

Drücken Sie das Luftventil, um die Luft abzulassen.



5. Richtlinien zum Befüllen mit Wasser

1. Verwenden Sie ausschließlich sauberes Leitungswasser. Verwenden Sie kein verschmutztes, salziges oder ätzendes Wasser.
2. Maximaler Wasserstand: 2/3 der Beckenhöhe. Nicht überfüllen – Überlaufgefahr beim Einstieg.
3. Empfohlene Tiefe für Kinder: 20–30 cm. Tiefe für Erwachsene ebenfalls $\leq 2/3$ der Körpergröße.
4. Empfohlen wird eine Wassertemperatur von 25–30 °C (nahe der Körpertemperatur).



6. Gebrauchsanweisung

1. Schuhe und spitze Schmuckstücke vor dem Betreten ausziehen. Langsam eintreten – Stöße gegen die Wände vermeiden.
2. Ziehen oder bewegen Sie den Pool nicht, wenn er gefüllt ist – es besteht die Gefahr von Rissen oder Lecks.
3. Halten Sie das Wasser sauber; wechseln oder desinfizieren Sie es regelmäßig. Essen und Müll im Pool sind verboten.
4. Überbelegung vermeiden – übermäßigen lokalen Druck auf die Wände verhindern.
5. Für eine ausreichende Beleuchtung bei Nacht sorgen; der Beckenboden und die Beckenränder müssen deutlich sichtbar sein.

7. Luftdruckmanagement

Aufgrund von Temperaturunterschieden (Tag/Nacht) kann sich der Luftdruck ändern:

Hohe Temperatur → Druckanstieg → gegebenenfalls Luft ablassen

Niedrige Temperatur → Druck sinkt → ggf. Luft zuführen

Die Aufrechterhaltung des richtigen Drucks trägt zur Verlängerung der Produktlebensdauer bei.

8. Reinigung, Lagerung & Instandhaltung

8.1 Reinigung

1. Nach Gebrauch das Wasser vollständig ablassen. Innen- und Außenseite mit einem weichen Tuch und mildem Reinigungsmittel abwischen.
2. Gründlich mit klarem Wasser abspülen. Vollständig trocknen lassen (keine Feuchtigkeit), um Schimmelbildung und PVC-Alterung zu vermeiden.

8.2 Deflation zur Lagerung

1. Ventilkappe öffnen, Stift nach unten drücken, um die Luft abzulassen. Die Entlüftungsfunktion der Pumpe verwenden, um die Luft vollständig zu entfernen.
2. Filter, Leiter, Ablassventil und Zubehör auseinandernehmen und reinigen/trocknen.

8.3 Zusammenklappen & Verstauen

1. Flach falten; scharfe Knicke vermeiden. Empfehlung: Lange Seiten nach innen falten. → Faltenenden → In Drittel falten.
2. Pool, Zubehör und Reparaturset in die Aufbewahrungsbox legen und mit Gurten sichern.
3. Kühl, trocken und gut belüftet lagern. Vor Feuchtigkeit, Hitze, Nagetieren und Insekten schützen. Nicht überladen.

8.4 Langzeitpflege

1. Vermeiden Sie bei der Lagerung längere direkte Sonneneinstrahlung – dies beugt Alterung und Rissbildung vor.
2. Vor Schäden durch Nagetiere/Insekten schützen.

9. Leitfaden zur Leckreparatur

9.1 Vorbereitung

1. Wasser ablassen, Pool vollständig entleeren. Beschädigte Stelle und 10 cm Umkreis mit Alkohol reinigen. Vollständig trocknen lassen – frei von Schmutz, Öl und Feuchtigkeit.

9.2 Reparaturschritte

1. Flicken zuschneiden: Verwenden Sie den beiliegenden Reparaturflicken; schneiden Sie einen runden/ovalen Flicker aus, der dreimal so groß ist wie der Schaden.

2. Klebstoff auftragen:

- Erster Anstrich: Gleichmäßig auf die beschädigte Stelle und die zu verklebende Seite auftragen. An der Luft trocknen lassen oder mit einem Föhn auf niedriger Stufe trocknen, bis die Oberfläche nicht mehr klebrig ist (sich nicht mehr klebrig anfühlt, aber unter Druck haftet).
- Zweiter Anstrich: An denselben Stellen wiederholen; erneut trocknen lassen, bis die Oberfläche nicht mehr klebrig ist.

3. Pflaster anbringen: Sorgfältig ausrichten. Langsam von einer Seite andrücken, um alle Luftblasen zu entfernen. Vollflächigen Kontakt sicherstellen.

4. Aushärtung: Die Reparaturstelle auf eine ebene, harte Oberfläche legen. Gleichmäßigen Druck ausüben. Mindestens 24 Stunden aushärten lassen. Während der Aushärtung nicht aufblasen, befeuchten oder benutzen.

9.3 Ventilleckage

1. Vollständig entleeren. Ventilschlüssel in die Ventilschlitze einführen. Ventilfuß festhalten; Schlüssel im Uhrzeigersinn drehen, um das Ventil festzuziehen.

9.4 Häufige Fehler, die Sie vermeiden sollten

- Aufbringen des Flickens, solange der Kleber noch feucht ist → schwache Verbindung/Versagen.
- Nicht auf klebfreies Material warten → schlechte Haftung.
- Flicker zu klein → unzureichende Abdichtung.
- Luftblasen → Leckagen/Ablösung.
- Unzureichender Aushärtungsdruck → schwache Verbindung.
- Frühe Inflation/Beanspruchung → Reparaturausfall.

10. Fehlerbehebung

Symptom	Ursache	Lösung
Verliert schnell die Luft nach Inflation	Ventil nicht verriegelt / Stift nicht angehoben	Stift anheben, Kappe festziehen; Seifenwassertest durchführen; Ventil bei Undichtigkeit festziehen
Langsamer Luftverlust	Temperaturänderung / kleine Einstichstelle	Druck anpassen; seifig Wasserprüfung; Reparatur Lecks
Lässt sich nicht vollständig entleeren	Stift nicht gedrückt / Restluft	Stift nach unten drücken; mit der Pumpe Luft ablassen
Wandverformung bei gefüllt	Unebener Boden / Überfüllt / zu niedriger Druck	Ebener Untergrund; bis zu 2/3 der Höhe entleeren; auf Standarddruck aufpumpen

11. Wichtige Hinweise

1. Bei sachgemäßer Verwendung und Wartung wird die Lebensdauer deutlich verlängert. Unsachgemäße Verwendung (Überdruck, Sonneneinstrahlung, scharfe Gegenstände) verkürzt die Lebensdauer.

2. Bei Rissen, größeren Leckagen oder beschädigten Teilen die Nutzung sofort einstellen. Bis zur Reparatur nicht wiederverwenden.